



www.igl-neuhausen.de

HH-Anträge zum HH 2015 - 2014-11-06

Produkt: 28.10 Sonstige Kulturpflege

Antrag 1:

Verschieben des operativen Ziels zur Errichtung eines Kunstwerks am Péronnasplatz vom Jahr 2017 auf das Jahr 2021

Begründung:

Aufgrund der vielfältigen Baumaßnahmen und Projekte der Gemeinde Neuhausen und der dadurch angespannten Haushaltslage ist ein Verschieben des eigentlich wünschenswerten Ziels „Errichtung eines Kunstwerks am Péronnasplatz“ auf die Zeit nach dem Abschluss der meisten Projekte, insbesondere des S-Bahnanschlusses, sinnvoll.

Produkt: 11.12 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen

Antrag 2:

Das strategische Ziel „Die Gemeinde soll nach Umstellung auf das NKHR im Jahr 2019 einen ausgeglichenen Haushalt ausweisen“ soll durch den Zusatz ergänzt werden „...ohne Berücksichtigung von Grundstückserlösen“

Begründung:

Ein ausgeglichener Haushalt kann erst dann als ausgeglichen bezeichnet werden, wenn dafür keine Ressourcen wie Grundstückserlöse gegen gerechnet werden müssen.

Produkt: 57.10 Wirtschaftsförderung

Antrag 3:

Vernetzung der ortsansässigen Betriebe und Gewerbe durch ein von der Verwaltung organisiertes jährlich stattfindendes Netzwerktreffen.

Begründung:

Durch gegenseitiges Kennenlernen und Gedankenaustausch unserer ortsansässigen Firmen untereinander können Synergieeffekte auf vielen Gebieten entstehen.

Antrag 4:

Die Verwaltung startet schnellst möglich eine Standortsuche zur Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes.

Begründung:

Eine Studie der IHK ermittelte schon im letzten Jahr, dass unsere Gemeinde in der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft einen Spitzenplatz im Kreis Esslingen belegt, allerdings sind wir gleichzeitig bei der Kaufkraftbindung Schlusslicht. Und auch in diesem Jahr empfiehlt eine weitere Studie „Nahversorgungsatlas für die Landkreise Esslingen und Göppingen“ auf Grund des großen Kaufkraftabflusses die Ansiedlung eines weiteren neuen Lebensmittelmarktes im Süden von Neuhausen und den Ausbau des bestehenden Supermarktes. Angesichts dieser Studien, der geplanten Neubaugebieten mit einem Zuwachs von 1000 neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger bis 2019 und auch wegen der ungeklärten Zukunft des bestehenden EDEKA Marktes halten wir es für dringend geboten, dass für diese wichtige und notwendige Infrastruktur eine Fläche gefunden wird.

Produkt: 11.14 Bürgerschaftliches Engagement

Antrag 5:

Die Gemeinde Neuhausen prüft in welcher Form und in welchen Räumen ein Tagesangebot für Personen mit demenzieller Veränderung mindestens einmal pro Woche angeboten werden kann.

Begründung:

Heute schon und nicht erst 2019 nach Fertigstellung der Einrichtungen im Quartier für Generationen, benötigen pflegende Angehörige in Neuhausen ein Entlastungsangebot.

Nachdem bis heute keine ehrenamtliche Nachfolge für die „Betreuungsgruppe verwirrter älterer Menschen“ gefunden werden konnte, meinen wir IGL, dass darüber nachgedacht werden muss, wie in diesem Fall das Ehrenamt beispielsweise durch eine Altenpflegerin unterstützt werden kann. Auch wir wollen zukünftig **nicht** auf das Wissen, die Qualifikation, Erfahrung und Unterstützung unserer ehrenamtlichen Senioren verzichten. Wir schätzen diese Ressource einer Gemeinde als außerordentlich hoch und unverzichtbar ein, sehen jedoch, dass es Bereiche gibt in denen das Ehrenamt nicht über Gebühr strapaziert werden sollte und in denen das Hauptamt dem Ehrenamt unterstützend zur Seite stehen und dabei gemeinsam sehr viel erreicht werden kann.

Produkt: 31.40 Soziale Einrichtungen

Antrag 6:

Vertreter des Landratsamts informieren Anfang 2015 im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung über die Situation der Asylbewerber im Landkreis und über notwendige Vorbereitungen zur Aufnahme von Asylbewerbern in Neuhausen.

Begründung:

Wir wiederholen an dieser Stelle unseren Antrag vom letzten Jahr. Mittlerweile steht fest, dass Neuhausen vermutlich ab Anfang 2016 ca. 100 Asylbewerber aufnehmen wird. Deshalb halten wir es für dringend geboten, dass es schnellst möglich zur Gründung eines Freundeskreises Asyl kommt. Die ankommenden Flüchtlinge sollen in Neuhausen auf eine gute Willkommenskultur treffen und unsere Einwohner und Einwohnerinnen sollen auf diese Situation vorbereitet werden.

Produkt: 36.50 Förderung Kinder in Tageseinrichtungen/Tagespflege

Antrag 7:

Die Gemeinde Neuhausen wird Mitglied in einem der Fachverbände für Kinderbetreuungseinrichtungen.

Begründung:

Über die letzten Jahre hinweg nimmt die Zahl der Kinderbetreuungseinrichtungen und damit die Anzahl der zu betreuenden Kinder in kommunaler Trägerschaft stetig zu. Deshalb sollten auch wir wie die kirchlichen Träger dies schon immer sind, Mitglied in einem der Landesverbände für Kindertagesstätten werden.

Mit der Mitgliedschaft erhalten wir spezifische Kindergartenfachberatungen und Auskünfte vor Ort, unsere Erzieherinnen können an Informationsveranstaltungen über aktuelle Themen teilnehmen und es gibt Informationen, Interpretationen, Handreichungen und Hilfestellung bei der Umsetzung neuer Richtlinien und Gesetzesanforderungen. Von den Verbänden werden Problempunkte benannt und Lösungsmöglichkeiten, individuell auf die Einrichtung zugeschnitten, angeboten. Wir meinen, dass die Mitgliedschaft in einem der Landesverbände unsere Erzieherinnen in ihrer Arbeit stärken und auch zur Qualitätssteigerung beitragen könnte.

Antrag 8:

Bereits Anfang 2015 sollen mit allen Kindergartenträgern von Neuhausen Gespräche über den Sanierungsbedarf, den Erhalt bzw. den Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen stattfinden.

Begründung:

Schon in der Kindergartenkonzeption 2012 wurde der große Sanierungsbedarf unserer Kinderbetreuungseinrichtungen festgestellt. Da wir mittlerweile wissen, dass Gespräche mit den Kindergartenträgern eine lange Vorlaufzeit haben, halten wir es für dringend geboten sofort in diese Gesprächsrunden einzusteigen und gemeinsam eine bedarfsgerechte Handlungsstrategie zu entwickeln.

Produkt: 55.30 Friedhof- und Bestattungswesen

Antrag 9:

Die Verwaltung prüft ob im Bereich des Hasenwaldes ein Friedwald eingerichtet werden kann.

Begründung:

Mit dem Kauf der Sparkassenakademie erwarb die Gemeinde Neuhausen Wald im Bereich des Hasenwaldes. Damit könnte sich jetzt für unsere Gemeinde die Chance zur Einrichtung eines Friedwaldes eröffnen.

Produkt: 11.24 Gebäude

Antrag 10:

Die Verwaltung bereitet ein externes Energiemanagement für alle gemeindeeigenen Liegenschaften vor. Die Verwaltung vergibt dabei die Erstellung eines jährlichen Energieberichtes. Dieser soll künftig Vorschläge zur mittelfristigen Umsetzung enthalten, mit denen Energiekosten gesenkt werden können.

Begründung:

Das Ortsbauamt ist, auch nach eigenen Aussagen, in den nächsten Jahren mit den anstehenden Projekten wie beispielsweise Quartier, Ziegelei, Akademiegärten, S-Bahn Anschluss... mehr als gut ausgelastet. Deshalb halten wir es weiterhin (HH-Antrag 2011) für notwendig ein externes Büro wie die KEA (Kommunale Energieagentur) für diese Aufgabe in Anspruch zu nehmen.

Produkt: 53.80 Abwasserbeseitigung

Antrag 11:

Die Verwaltung prüft ob mit unserem Klärschlamm ein Blockheizkraftwerk gespeist werden kann und ob sich dies wirtschaftlich darstellen lässt.

Begründung:

Die Gemeinde Neuhausen sollte alle Möglichkeiten ausschöpfen um das Klima und im Nebeneffekt die Haushaltskasse zu schonen.

Produkt: 55.10 Freizeitanlagen

Antrag 12:

In Zusammenarbeit mit einem Fachbüro und dem ADFC erstellt die Gemeinde Neuhausen eine Radwegekonzeption. Ein Ansatz für Planungsleistungen soll im HH 2015 eingestellt werden.

Begründung:

Diese Radwegekonzeption soll u.a. Aufschluss darüber geben auf welchen Straßen Schutzstreifen für Radfahrer aufgebracht werden können, welche neuen Radverbindungen geschaffen und auch wo Beschilderungen und Fahrradabstellrichtungen installiert werden sollten. Die Landesregierung stellt den Kommunen für den Radwegebau rund 15 Mio.€ zur Verfügung. Der Fördersatz beträgt bis zu 50% der Herstellungskosten. Wir sollten deshalb dem Beispiel unserer Nachbarkommunen folgen und uns auf den Weg machen zu einer radfahrfreundlichen Gemeinde Neuhausen.

Produkt: 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Antrag 13:

Die Verwaltung nimmt mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Kontakt auf, damit ab dem Frühjahr 2015 auch unseren Bürgerinnen und Bürgern ein erleichterter Abtransport des Schnittguts von Obstbäumen bereitgestellt werden kann.

Begründung:

Der durch dieses Angebot erleichterte Abtransport des Schnittguts bietet Obstbaumbesitzern einen Anreiz für das Schneiden der Obstbäume und es trägt durch die energetische Nutzung des Schnittguts zum Klimaschutz bei (siehe HH-Antrag 2014).

Produkt: 55.10 Energieversorgung

Antrag 14:

Das operative Ziel „Beschluss über Strategie zum Thema Photovoltaik, Energiegenossenschaften und Beteiligungsformen im Werksausschuss 2014“ soll *nicht*, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, *gestrichen werden*.

Begründung:

Vor dem Hintergrund des neuesten Weltklimaberichts, der zu dem Ergebnis kommt, dass in Deutschland bisher zu wenig getan wurde um das 2°Ziel zu erreichen, halten wir diesen Antrag noch immer für aktuell und wollen dass dieses Thema in 2015 behandelt wird.